



Mehr Lernentwicklungsgespräche und schlankere Zeugnisse für die Grundschülerinnen und Grundschüler in Bayern

Leistungsrückmeldung am Puls der Zeit





MEHR LERNENTWICKLUNGSGESPRÄCHE UND SCHLANKERE ZEUGNISSE FÜR DIE GRUNDSCHÜLERINNEN UND GRUNDSCHÜLER IN BAYERN

Leistungsrückmeldung am Puls der Zeit

Neuerungen bei Lernentwicklungsgesprächen und Zeugnissen	3
Lernentwicklungsgespräche	4
Zeugnisse – Was bleibt wie bisher?	5
Zeugnisse – Was ist neu?	6
Beispiel: Das neue Zeugnisformular in Jahrgangsstufe 3	7
Wegweiser zu den Textfeldern <i>Sozialverhalten</i> sowie <i>Lern- und Arbeitsverhalten</i>	8
Wegweiser zum Textfeld <i>Aussagen zum Kompetenzerwerb in den Fächern</i>	9
Wegweiser zum Textfeld <i>Individuelle Lernentwicklung</i>	10
Kommentierte Beispieltexte	11
Beispiel 1: Stichpunktartig, 3. Person Präsens, Jgst. 2	12
Beispiel 2: Fließtext, 2. Person Präsens, Jgst. 3	13
Beispiel 3: Fließtext, 2. Person Perfekt, Jgst. 4	14
Beispiel 4: Fließtext, 3. Person Präteritum, Jgst. 4	15
Beispiel 5: Individuelle Leistungsbewertung (i. L.), Fließtext, 2. Person Präsens, Jgst. 3	16
Checkliste für die finale Durchsicht	17
Anhang: Exemplarische Zeugnisse	18
A 1: Stichpunktartig, 3. Person Präsens, Jgst. 2	19
A 2: Fließtext, 2. Person Präsens, Jgst. 3	21
A 3: Fließtext, 2. Person Perfekt, Jgst. 4	23
A 4: Fließtext, 3. Person Präteritum, Jgst. 4	25
A 5: Individuelle Leistungsbewertung (i. L.), Fließtext, 2. Person Präsens, Jgst. 3	27

Neuerungen bei Lernentwicklungsgesprächen und Zeugnissen

Mit der Einführung des LehrplanPLUS Grundschule zum Schuljahr 2014/2015 wurden die Zeugnisformulare entsprechend angepasst und die Möglichkeit geschaffen, das Zwischenzeugnis durch ein Lernentwicklungsgespräch zu ersetzen. In den Folgejahren hat die Schulpraxis umfangreiche Erfahrungen mit beiden Formen der Leistungsrückmeldung gesammelt. Diese wurden in den vergangenen Jahren regelmäßig in Gesprächsrunden mit Vertreterinnen und Vertretern aus Schulpraxis, Verbänden und Elternschaft diskutiert und ausgewertet. Auf der Basis dieser Rückmeldungen wurden zum Schuljahr 2020/2021

- die Möglichkeiten für ein Lernentwicklungsgespräch erweitert.
- die Zeugnisformulare im Sinne einer schlankeren Leistungsrückmeldung überarbeitet.

Dem Wunsch der Schulpraxis folgend und angesichts der hohen Akzeptanz der **Lernentwicklungsgespräche** bei allen Beteiligten, ist es seit dem Schuljahr 2020/2021 möglich, auch das Jahreszeugnis in den Jahrgangsstufen 1 bzw. 3 durch ein dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch zu ersetzen.

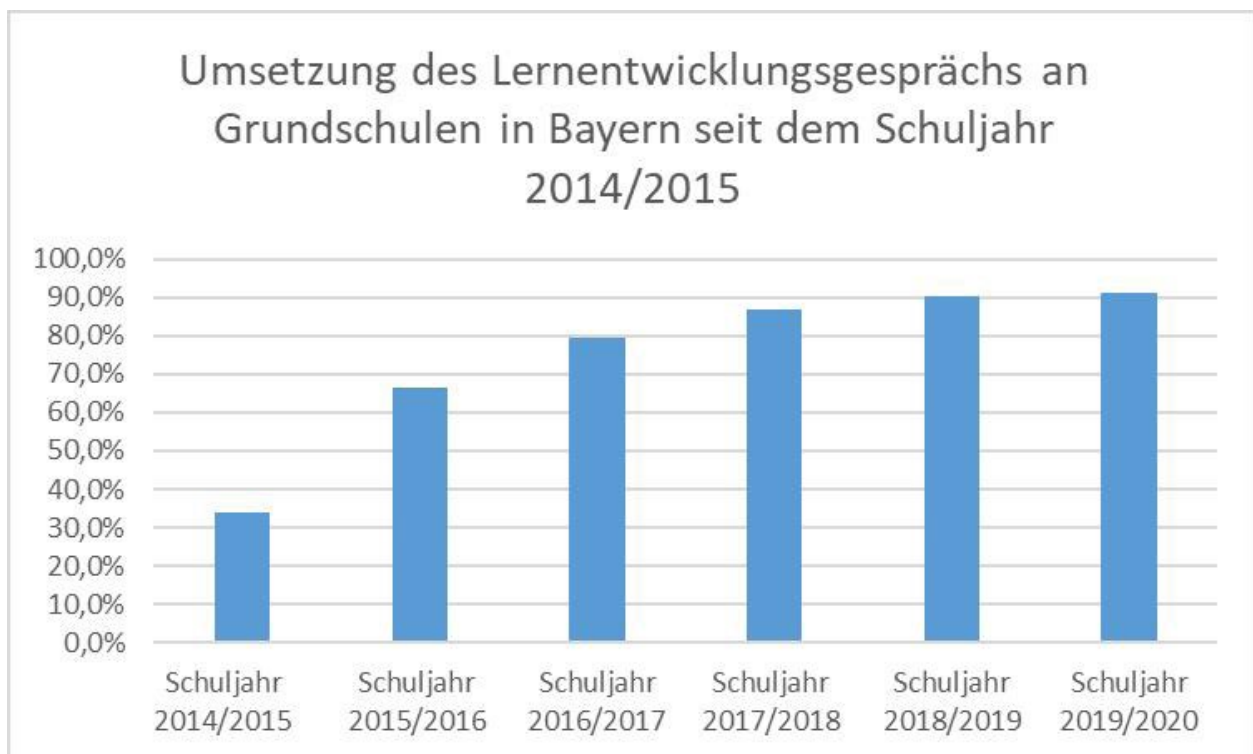


Abb. 1: Umsetzung des Lernentwicklungsgesprächs an Grundschulen in Bayern seit Einführung im Schuljahr 2014/2015

Bei der Gestaltung der **Zeugnisaussagen** erhalten Lehrkräfte nun noch mehr Entscheidungsfreiheit und die Möglichkeit, Schwerpunkte entsprechend ihrer Unterrichtsgestaltung auch im Zeugnis zu setzen. Das Übertrittszeugnis in Jahrgangsstufe 4 weist ab dem Schuljahr 2020/2021 nur noch die Informationen aus, die für die Anmeldung an der weiterführenden Schule erforderlich sind. Wie bisher gilt auch weiterhin, dass die Zeugnisaussagen sowohl für Eltern als auch für Kinder gut verständlich und für das weitere Lernen zielführend und gewinnbringend sind.

Diese Neuerungen garantieren auch künftig eine qualitätsvolle Leistungsrückmeldung und tragen zu einer zeitlichen Entlastung der Lehrkräfte bei.

Der vorliegende Leitfaden fasst alle Neuerungen kompakt zusammen und gibt Hinweise für die konkrete Gestaltung der Zeugnisse bzw. die Durchführung von Lernentwicklungsgesprächen.

Lernentwicklungsgespräche

Zusätzlich zu der im Schuljahr 2014/2015 eröffneten Möglichkeit, das Zwischenzeugnis in den Jahrgangsstufen 1, 2 und 3 durch ein dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch (LEG) zu ersetzen, kann seit dem Schuljahr 2020/2021 auch das Jahreszeugnis der Jahrgangsstufen 1 bzw. 3 durch ein LEG ersetzt werden.

Die Klassenlehrkraft, die ihre Klasse grundsätzlich über einen Turnus von zwei Schuljahren unterrichtlich begleitet, kann so noch besser an die Zielvereinbarungen aus dem LEG zum Halbjahr anknüpfen und diese in der gemeinsamen Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln.

Bei der Gestaltung des Selbsteinschätzungs- und des Dokumentationsbogens zum LEG, die von der Schule verantwortet wird, kann die Berücksichtigung folgender Überlegungen einen wertvollen Qualitätsbeitrag leisten (vgl. Ertl, S. & Hartinger, A. (2020). Lernentwicklungsgespräche qualitativ gestalten. In Stückl, G. & Wilhelm, M. (Hrsg.), *Lehren und Lernen in der bayerischen Grundschule. Kommentare und Unterrichtshilfen zum LehrplanPLUS Grundschule*. Köln: Carl Link Verlag.):

- Der Selbsteinschätzungs- bzw. Dokumentationsbogen sollte **formal angemessen gestaltet** sein.
 - **Umfang, Schrift und Sprache** sollten an die jeweilige Jahrgangsstufe angepasst sein.
 - Aussagen sollten **möglichst kurz und eindeutig formuliert** sein und **keine negativen Formulierungen** (z. B. „Ich bin in Streitigkeiten mit anderen Kindern verwickelt.“) oder Verneinungen enthalten.
 - Es sollte jeweils **eine Kompetenz** und keine Kombination verschiedener Kompetenzen erfasst werden (also nicht: „Du erkennst und benennst Lebensmittel und bewertest sie nach ihrem Beitrag zu einer gesunden Ernährung.“).
- Die **Lernentwicklung** sollte **ausreichend berücksichtigt** werden, z. B. indem von den Kindern offene Aussagen platziert werden können oder die Lehrkraft bei der Formulierung im Bogen auch auf die Lernentwicklung abzielt.
- Der Einschätzungsbogen kann **bei Bedarf individualisiert** werden, indem z. B. für einzelne Schülerinnen bzw. Schüler bestimmte Teile ergänzt oder verändert werden.
- Der **Schüler/innen-Selbsteinschätzungsbogen** und der Einschätzungsbogen der Lehrkraft sollten **inhaltlich parallel** gestaltet sein. Die Fähigkeit der Kinder zur Selbstreflexion wird gefördert, wenn die Lehrkraft auch durch den Vergleich der Eigen- und Fremdeinschätzung mit den Kindern über ihre Lernentwicklung und ihre Lernergebnisse ins Gespräch kommt.
- Es empfiehlt sich, den Beobachtungsbogen schon zu Beginn des Schuljahres mit dem Dokumentationsbogen für das LEG abzugleichen, um die betreffenden Bereiche bereits im Vorfeld des LEG beobachtet und dokumentiert zu haben.

Der Lernfortschritt in Fächern, die unterschiedlichen Fachlehrplänen unterliegen, wird nach jeweils eigenen Kriterien bewertet. Die **Zusammenfassung verschiedener Fächer** (z. B. Ethik/Evangelische Religionslehre/Katholische Religionslehre/Islamischer Unterricht) **in einer Aussage** ist zu **vermeiden**.

Zeugnisse – was bleibt wie bisher?

In den **Zeugnissen der Jahrgangsstufe 1** sowie im **Zwischenzeugnis der Jahrgangsstufe 2** erhalten die Schülerinnen und Schüler die Leistungsrückmeldung ausschließlich in Form von Verbalbeurteilungen. Ab dem zweiten Halbjahr der Jahrgangsstufe 2 werden die Leistungen in den Unterrichtsfächern grundsätzlich mit Ziffernnoten bewertet. Um eine qualitätsvolle Leistungsrückmeldung zu garantieren, weisen die Zeugnisformulare für die Jahrgangsstufe 1 und das Zwischenzeugnisformular der Jahrgangsstufe 2 deshalb weiterhin **für jedes Fach ein eigenes Textfeld** aus, in dem jeweils Aussagen zum Kompetenzerwerb getroffen werden.

Die **Zeugnisformulare ab dem Jahreszeugnis der Jahrgangsstufe 2** enthalten weiterhin Aussagen zu folgenden Bereichen:

- Sozialverhalten
- Lern- und Arbeitsverhalten
- Englisch (Jahrgangsstufen 3 und 4)
- zusätzliches Engagement
- Aussagen zum Kompetenzerwerb in den Fächern
- Ziffernnoten in den einzelnen Fächern
- Aussagen zur individuellen Lernentwicklung

Es gibt keine amtlichen Vorgaben und Erwartungen zum Umfang der Eintragungen in den Textfeldern. Die Lehrkräfte treffen diese Entscheidung in pädagogischer Verantwortung. Alle Aussagen können wie bisher auch weiterhin sowohl als Fließtext oder in Form von Stichpunkten gefasst sein.

Zeugnisse - was ist neu?

Allgemein

- Die Möglichkeit, individuelle Aussagen zu treffen und Texte je nach Bedarf in unterschiedlicher Länge zu verfassen, wird durch das geänderte Zeugnisformular erweitert.
- Alle Textfelder passen sich der jeweiligen Textlänge automatisch an.
- Das Feld *Zusätzliches Engagement* wird künftig bedarfsgerecht ausgewiesen. Wird es nicht befüllt, bleibt die betreffende Stelle im Zeugnis frei.

Sozialverhalten sowie Lern- und Arbeitsverhalten

Die zusammenfassende Bewertung des Sozialverhaltens sowie des Lern- und Arbeitsverhaltens entfällt.

Aussagen zum Kompetenzerwerb

Für die Beschreibung des Kompetenzerwerbs ist ab dem Jahreszeugnis der Jahrgangsstufe 2 nicht mehr für jedes Fach ein Textfeld vorgesehen; vielmehr weist das Zeugnisformular das Gesamttextfeld *Aussagen zum Kompetenzerwerb in den Fächern* aus. Die Lehrkraft setzt eigene Schwerpunkte, indem sie für jede Schülerin und jeden Schüler festlegt, zu welchen Fächern und Lernbereichen sie Aussagen trifft. Das Zeugnis bietet in seiner neuen Form Raum, besondere Leistungen einer Schülerin bzw. eines Schülers vor dem Hintergrund des Kompetenzerwerbs herauszustellen und zu würdigen, unabhängig von einer Zuordnung zu den Lernbereichen eines Faches.

Personalform

Die Lehrkraft entscheidet, ob sie das Zeugnis in der 2. oder 3. Person Singular verfasst.

Zeitform

Auch die Zeitform – Präsens, Präteritum oder Perfekt – kann frei gewählt werden. Das gilt für das Zwischen- und das Jahreszeugnis gleichermaßen.

Beispiel: Das neue Zeugnisformular in Jahrgangsstufe 3

Zeugnisseite 1

**Grundschule Musterschule
an der Musterstraße**

Schuljahr 2020/2021 Jahrgangsstufe 3

JAHRESZEUGNIS
für
Max Mustermann
geboren am 2. Februar 2012

 **Sozialverhalten:** Soziale Verantwortung, Kooperation, Kommunikation, Konfliktverhalten

 **Lern- und Arbeitsverhalten:** Interesse und Motivation, Konzentration und Ausdauer, Lernorganisation und Lernreflexion

Religionslehre (rk) -----

Deutsch -----

Mathematik -----

Heimat- und Sachunterricht -----

Werken und Gestalten -----

Kunst -----

Musik -----

Sport -----

Englisch -----

Zusätzliches Engagement -----

- Bewertung in Stufen entfällt
- Orientierungshilfe: siehe Wegweiser zu den Textfeldern *Sozialverhalten* sowie *Lern- und Arbeitsverhalten*

Zeitform wählbar:
Präsens, Perfekt oder
Präteritum

Textform wählbar:
Stichpunkte oder
Fließtext



Personalform wählbar:
2. oder 3. Person

kindgerechte
Sprache

• Das Feld *Zusätzliches Engagement* wird bedarfsgerecht ausgewiesen.

Zeugnisseite 2

 **Aussagen zum Kompetenzerwerb in den Fächern**

 **Individuelle Lernentwicklung:** Fortschritte, Empfehlungen, Bemerkungen

- Schwerpunktsetzung auf ausgewählte Fächer bzw. Lernbereiche möglich
- Orientierungshilfen:
siehe Wegweiser
- zum Textfeld *Aussagen zum Kompetenzerwerb in den Fächern*
- zum Textfeld *Individuelle Lernentwicklung*

Max Mustermann rückt in die nächste Jahrgangsstufe vor.
Musterhausen, 29.07.2020

Schulleiter/Schulleiterin/Schulleitung

Kennntnis genommen:

Ort, Datum

(S)

Klassenleiter/Klassenleiterin/Klassenleitung

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Erläuterung zur Bewertung
1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend
i. L. = individuelle Leistungsbewertung



Wegweiser zu den Textfeldern Sozialverhalten sowie Lern- und Arbeitsverhalten

Die Beschreibung des Sozialverhaltens sowie des Lern- und Arbeitsverhaltens bildet wie bisher den ersten Teil der Zeugnisse, wobei die zusammenfassende Bewertung dieser Bereiche nach Stufen entfällt. Um die Leistungen einer Schülerin bzw. eines Schülers im Zeugnis individuell zutreffend darzustellen, ist es sinnvoll, die laufend dokumentierten Schülerbeobachtungen als Grundlage für Aussagen in diesem Bereich heranzuziehen. Zudem enthalten die vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) erstellten Vorschläge für Dokumentationsbögen zum LEG (abrufbar unter <https://www.isb.bayern.de/grundschule/uebersicht/lernentwicklungsgespraech/>) Formulierungsvorschläge, die auch für die Erstellung der Zeugnisse hilfreich sein können. Die exemplarischen Aussagen können jeweils individuell angepasst werden.

	Sozialverhalten				
	Du	engagiert	zuverlässig	nach Aufforderung	zu wenig
Soziale Verantwortung, Kooperation, Kommunikation, Konfliktverhalten	gehst freundlich und höflich mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern um.				
	siehst, wenn jemand Hilfe benötigt und unterstützt andere.				
	übernimmst Verantwortung.				
	arbeitest zielführend mit einer Partnerin oder einem Partner zusammen.				
	bringst dich aktiv in die Gruppenarbeit ein.				
	hältst dich an Vereinbarungen.				
	beachtest Gesprächsregeln.				
	löst Konflikte im Gespräch.				

	Lern- und Arbeitsverhalten				
	Du	engagiert	zuverlässig	nach Aufforderung	zu wenig
Interesse und Motivation, Konzentration und Ausdauer, Lernorganisation und Lernreflexion	verfolgst den Unterricht aufmerksam.				
	meldest dich regelmäßig.				
	arbeitest konzentriert und ausdauernd.				
	organisierst deine Arbeit planvoll.				
	verstehst Aufgabenstellungen und setzt sie um.				
	erledigst Hausaufgaben.				
	gestaltest Einträge/Plakate/Portfolios übersichtlich und ordentlich (z. B. Schrift, Unterstreichen mit Lineal, Abstände).				
	zeigst, dass du über dein Lernen nachdenkst.				



Abb. 2: Auszug aus dem Bogen für das Lernentwicklungsgespräch im 1. Schulbesuchsjahr der Flexiblen Grundschule



Wegweiser zum Textfeld Aussagen zum Kompetenzerwerb in den Fächern

Anhand welcher Fächer und Lernbereiche lässt sich der individuelle Fortschritt im Kompetenzerwerb bei der Schülerin bzw. dem Schüler am besten aufzeigen? Diese Frage sollte sich die Lehrkraft zu Beginn des Zeugnisschreibens stellen.

Dementsprechend wählt sie relevante Schwerpunkte aus dem Unterrichtsgeschehen aus, um die Stärken und Fähigkeiten der Schülerin bzw. des Schülers zutreffend zu beschreiben. Die Formulierungen orientieren sich inhaltlich an den Kompetenzerwartungen des LehrplanPLUS Grundschule und können sowohl die Ebene der Fachlehrpläne als auch die der Grundlegenden Kompetenzen oder die prozessbezogenen Kompetenzen der Fachprofile berücksichtigen. Maßgebliches Ziel der erläuternden Kommentare ist es, Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern ergänzend zu den Ziffernnoten differenzierte Aussagen zum Lern- und Leistungsstand zu geben. Die Passung zwischen der Ziffernnote und den Aussagen zum Lern- und Leistungsstand im jeweiligen Fach ist angemessen zu berücksichtigen.

Folgende Fragen können den Schreibprozess begleiten:





Wegweiser zum Textfeld *Individuelle Lernentwicklung*

Im Mittelpunkt der Aussagen zur individuellen Lernentwicklung stehen auch Feststellungen zum individuellen Lernbedarf. Die Lehrkraft zeigt Fördermaßnahmen auf, die sich auf die getroffenen Aussagen zum Kompetenzerwerb beziehen. Ebenso ist es möglich, Fächer und Lernbereiche zu berücksichtigen, die im Zeugnis noch nicht thematisiert wurden. Die Lehrkraft greift konkrete Absprachen auf, die sie mit der Schülerin bzw. dem Schüler getroffen hat, und entwickelt sie – auch unter Bezugnahme auf ein vorausgegangenes Lernentwicklungsgespräch – weiter. Die Fördermaßnahmen sollen verständlich beschrieben sein, damit sie die Schülerin bzw. der Schüler bestmöglich umsetzen kann.

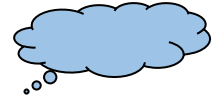
Folgende Fragen können den Schreibprozess unterstützen:



Kommentierte Beispieltexte

Nachfolgende kommentierte Ausschnitte aus exemplarischen Zeugnissen dienen der Veranschaulichung eines möglichen Reflexionsprozesses beim Verfassen der Zeugnisse.

Für die Formulierung der Aussagen zum Kompetenzerwerb und für die Beschreibung der individuellen Lernentwicklung verwendet die Lehrkraft Fragen aus den Wegweisern. Die blauen Gedankenwolken greifen diese Fragen auf.

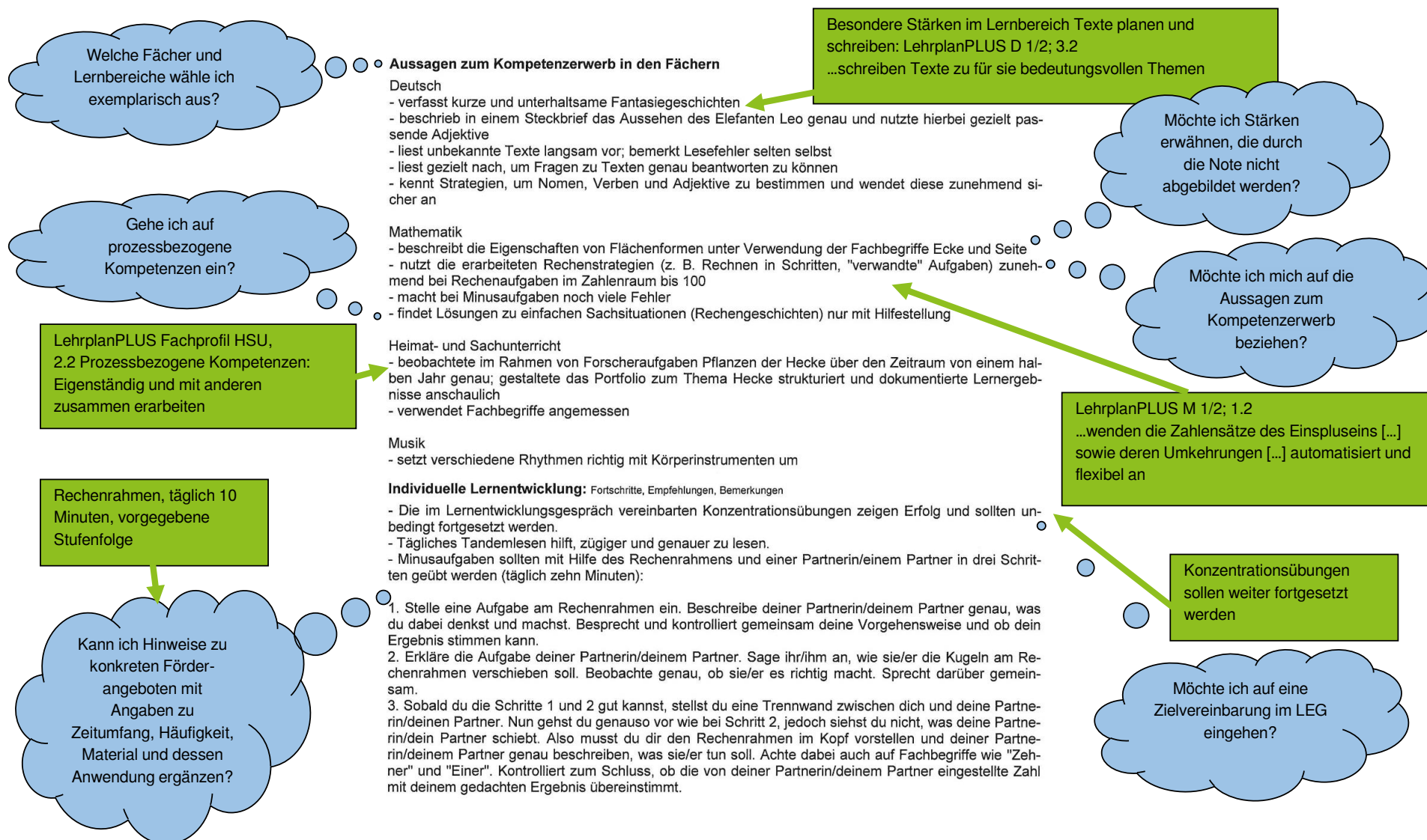


Die grünen, mit Pfeil versehenen Textfelder beinhalten mögliche Antworten und illustrieren den Reflexionsprozess.



Die Beispieltexte sind den exemplarischen Zeugnissen im Anhang entnommen.

Beispiel 1: Stichpunktartig, 3. Person Präsens, Jgst. 2



Beispiel 2: Fließtext, 2. Person Präsens, Jgst. 3

Auf welche konkreten Kompetenzerwartungen beziehe ich mich?

LehrplanPLUS: D 3/4
3.2

... nutzen vor dem Schreiben Methoden zur Sammlung und Ordnung von Wortmaterial, Informationen und Schreibideen 3.3

... nehmen zentrale Anregungen für die Überarbeitung auf
... überarbeiten Texte rechtschriftlich

Aussagen zum Kompetenzerwerb in den Fächern

Im Religionsunterricht verstehst du mühelos Jesu Handeln im Zusammenhang mit seiner Botschaft vom Reich Gottes und entdeckst darin erfolgreich Leitimpulse für dein eigenes Handeln.

Im Fach Deutsch zeigst du durch passende Antworten, dass du eine sehr aufmerksame Zuhörerin bist. Du übernimmst Anregungen aus Texten, die du gelesen hast, um selbst Abenteuer Geschichten zu verfassen. Deine Geschichten schreibst du spannend, mit nur wenigen Rechtschreibfehlern und gut lesbar. Du übernimmst Verbesserungsvorschläge und überarbeitest deine Geschichten dahingehend selbständig. Geschichten deiner Mitschülerinnen und Mitschüler hörst du aufmerksam zu und hilfst ihnen durch passende Tipps bei der Überarbeitung.

Im Mathematikunterricht berechnest du Plus- und Minusaufgaben überwiegend richtig. Beim schriftlichen Malnehmen unterlaufen dir noch häufig Flüchtigkeitsfehler. Mathematische Muster beschreibst du meist richtig. Säulendiagramme gestaltest du anschaulich, aber nicht immer fehlerfrei. Es fällt dir noch schwer, Informationen aus Tabellen herauszulesen und neu zu ordnen.

Du erklärst im Heimat- und Sachunterricht schlüssig und überzeugend, warum wir ohne Energie nicht leben können und welche Bedeutung sauberes Wasser für unsere Gesellschaft hat. Schwierigkeiten hat dir die Herstellung eines funktionierenden Stromkreises und dessen richtige Beschriftung gemacht.

In Sport schwimmst du mit Freude und sehr sicher. Ausdauerläufe von mehr als 10 Minuten bewältigst du problemlos. Beim Turnen in Gerätelandschaften zeigst du deine Beweglichkeit und deine herausragende Koordination. Mit viel Rhythmusgefühl und Freude am Tanzen bewegst du dich zur Musik und hast keine Scheu, anderen kleine Tänze ausdrucksstark zu präsentieren.

Individuelle Lernentwicklung: Fortschritte, Empfehlungen, Bemerkungen

Damit du dich im Zahlenraum bis Tausend sicher zurechtfindest, musst du vorgegebene Zahlen in den Hunderterfeldern zuverlässig ermitteln können. Dafür solltest du täglich üben, z. B. während der Wochenplanarbeit, Zahlen in den Hunderterfeldern und auf dem Tausenderstreifen zu finden. Zeichne die Zahlen in Leerfelder von Hunderterfeldern ein und ordne sie dem Tausenderstreifen zu. Vergleiche deine Ergebnisse mit Partnerinnen bzw. Partnern, die an den gleichen Aufgaben arbeiten. Damit du deine Ergebnisse auch alleine überprüfen kannst, bekommst du Lösungsvorlagen.

Habe ich die nächsten Lernschritte umsetzbar, konkret und kindgerecht formuliert?

- Täglich Zahlen in Hunderterfeldern und auf Tausenderstreifen auffinden, in Leerfelder eintragen und dem Tausenderstreifen zuordnen.
- Ergebnisse mit Partnerinnen und Partnern vergleichen.
- Ergebnisse an Lösungsvorschlägen überprüfen.

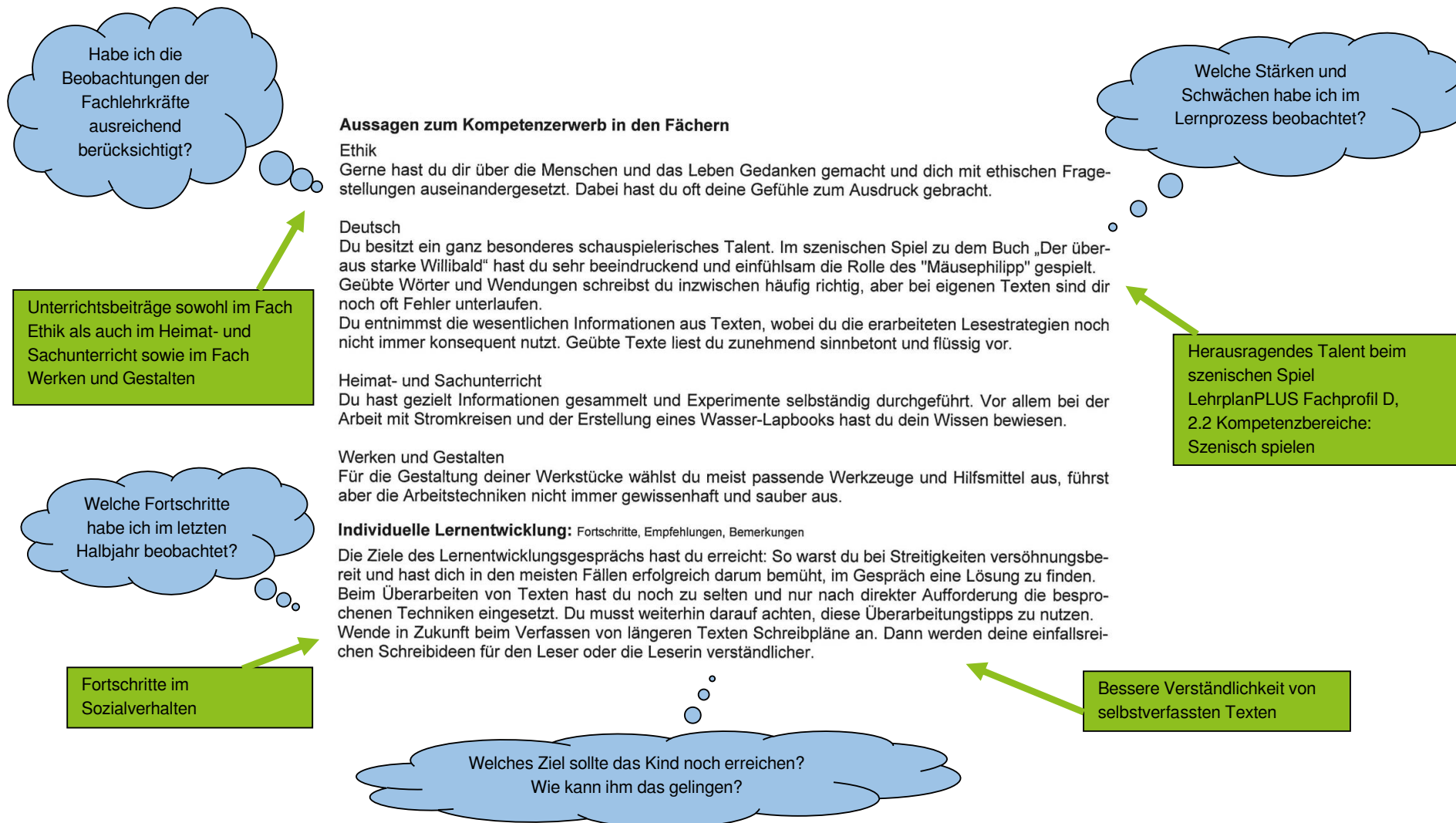
Berücksichtige ich prozessbezogene Kompetenzen?

LehrplanPLUS Fachprofil M,
2.2 Prozessbezogene Kompetenzen:
Darstellungen verwenden:
... lesen und entwickeln Tabellen
... wählen zwischen Darstellungsformen aus

Beziehe ich mich bei den Aussagen zur individuellen Lernentwicklung auf Aussagen zum Kompetenzerwerb?

Die Aussagen zur individuellen Lernentwicklung beziehen sich auf Aussagen zum Kompetenzerwerb. Die Struktur des Zahlensystems ist bekannt, kann jedoch nicht auf Hunderterfelder und Tausenderstreifen übertragen werden.

Beispiel 3: Fließtext, 2. Person Perfekt, Jgst. 4



Beispiel 4: Fließtext, 3. Person Präteritum, Jgst. 4

Aussagen zum Kompetenzerwerb in den Fächern**Religion**

In der Auseinandersetzung mit biblischen Texten entdeckte Maximilian häufig, wie vielfältig Menschen die Begegnung mit Gott erleben und setzte durchdacht eigene Erfahrungen dazu in Beziehung.

Mathematik

Der Schüler beherrschte schriftliche Rechenverfahren flink und sicher. Er hinterfragte "Kann-das-stimmen-Aufgaben" kritisch, entwickelte selbständig kreative Lösungen und fand treffende Begründungen. Auch Rechenwege anderer Kinder konnte er jederzeit verstehen und bewerten. Der Schüler löste komplexe Sachsituationen mit Hilfe sinnvoller Strategien. Er verfügte über eine klare Raumvorstellung, erkannte geometrische Modelle und konnte diese nach Vorlage bauen. Maximilian zeichnete zu Körpern passende Netze und ging geschickt mit Zirkel und Geodreieck um. Einheiten innerhalb eines Größenbereichs wandelte er korrekt um. Maximilian entnahm Informationen aus Tabellen und Diagrammen vollständig und berechnete auch Daten, die nicht direkt ablesbar waren.

Heimat- und Sachunterricht

Der Schüler sammelte fleißig und gezielt Informationen zu verschiedenen Themen. Experimente führte er mit Begeisterung durch. Vor allem bei der Arbeit mit Stromkreisen zeigte er seine Fähigkeiten: Er baute mithilfe seines umfangreichen Wissens ein funktionierendes elektrisches Geschicklichkeitsspiel. Bei der Präsentation wurde allerdings deutlich, dass er noch zu selten Fachbegriffe nutzte und Zusammenhänge nicht genau genug erklärte.

Sportunterricht

Maximilian bewegte sich ausdauernd und nahm ehrgeizig jede sportliche Herausforderung an. Bei Mannschafts- und Bewegungsspielen war ihm besonders wichtig, dass fair gespielt und die Regeln beachtet wurden.

Individuelle Lernentwicklung: Fortschritte, Empfehlungen, Bemerkungen

Der Schüler sollte noch häufiger Fachbegriffe verwenden, wenn er etwas erklärt oder Skizzen anfertigt. Die passenden Begriffe kann Maximilian in Hefen und Schulbüchern nachschlagen. Vor einer Präsentation kann es hilfreich für ihn sein, sich mit Mitschülerinnen und Mitschülern auszutauschen, um sich Tipps zu holen oder Fachbegriffe zu klären.

Gehe ich auf
prozessbezogene
Kompetenzen
ein?

LehrplanPLUS Fachprofil M,
2.2 Prozessbezogene Kompetenzen:
Argumentieren
Die Lernenden werden zunehmend
sicher im Argumentieren, indem sie
mathematische Aussagen
hinterfragen und auf Korrektheit oder
Plausibilität überprüfen.

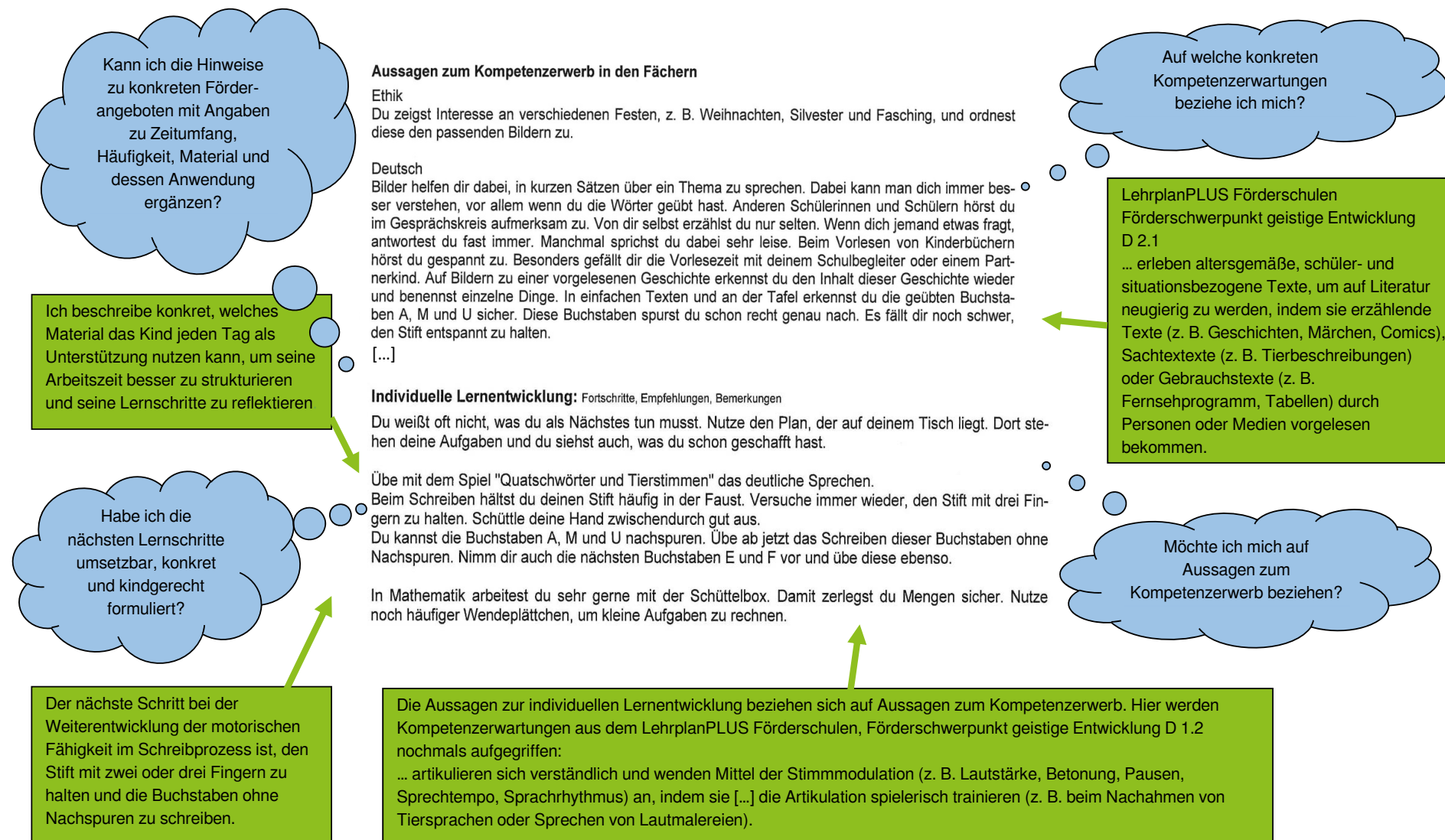
Welche Stärken und
Schwächen habe ich im
Lernprozess beobachtet?

Trotz eines ausgeprägten
Allgemeinwissens und eines großen
Interesses fehlten Fachbegriffe.
Daher waren eine fachlich fundierte
Verbalisierung und eine
überzeugende Präsentation nicht
möglich.

Welches Ziel sollte das Kind noch
erreichen? Wie kann dies
gelingen?

Festigung von Fachbegriffen durch
Wiederholung und Austausch mit anderen;
Bezugnahme zum Textfeld Aussagen zum
Kompetenzerwerb

Beispiel 5: Individuelle Leistungsbewertung, Fließtext, 2. Person Präsens, Jgst. 3





Checkliste für die finale Durchsicht

Für die abschließende Durchsicht der Zeugnisse, z. B. durch die Lehrkraft, ein Lektor/innentandem oder die Schulleitung, können folgende Überlegungen hilfreich sein:

- ☐ Sind die Aussagen für Kinder und Eltern verständlich?
- ☐ Wird die Schülerin/der Schüler zutreffend beschrieben?
- ☐ Werden sprachliche Wiederholungen vermieden?
- ☐ Bei Fließtexten: Ist der Text flüssig und gut lesbar?
- ☐ Werden Fremdwörter weitestgehend vermieden?
- ☐ Versteht die Leserin/der Leser die verwendeten Fachbegriffe?
- ☐ Wird die Personalform einheitlich verwendet?
- ☐ Sind die Aussagen gendergerecht formuliert (z. B. Mitschülerinnen und Mitschüler)?
- ☐ Ist die gewählte Zeitform durchgängig und stimmig verwendet?



Anhang: Exemplarische Zeugnisse

A 1: Stichpunktartig, 3. Person Präsens, Jgst. 2

A 2: Fließtext, 2. Person Präsens, Jgst. 3

A 3: Fließtext, 2. Person Perfekt, Jgst. 4

A 4: Fließtext, 3. Person Präteritum, Jgst. 4

A 5: Individuelle Leistungsbewertung (i. L.), Fließtext, 2. Person Präsens, Jgst. 3

A 1: Stichpunktartig, 3. Person Präsens, Jgst. 2

Grundschule Musterschule an der Musterstraße

Schuljahr 2020/2021

Jahrgangsstufe 2

JAHRESZEUGNIS

für

Maximiliane Mustermann

geboren am 18. Mai 2013

Sozialverhalten: Soziale Verantwortung, Kooperation, Kommunikation, Konfliktverhalten

- geht offen auf andere zu und ist hilfsbereit
- übernimmt gerne Klassendienste
- bringt sich bei Partner- und Gruppenarbeiten als verlässliche Partnerin ein
- hält sich an die vereinbarten Gesprächsregeln
- kommt gut mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern aus

Lern- und Arbeitsverhalten: Interesse und Motivation, Konzentration und Ausdauer, Lernorganisation und Lernreflexion

- lässt sich für neue Lerninhalte und Aufgabenstellungen begeistern
- ist schnell entmutigt, sobald Schwierigkeiten auftreten; lässt sich leicht von ihrer Arbeit ablenken
- meldet sich dann, wenn sie sich sicher ist, dass die Antwort richtig ist
- erledigt ihre Aufgaben meistens in der vorgegebenen Zeit, auch bei der Wochenplanarbeit
- führt ihre Hefte sehr ordentlich und fertigt schriftliche Arbeiten sorgfältig an
- gibt ihre Hausaufgaben pünktlich und vollständig ab
- schätzt ihre Lernentwicklung treffend ein und notiert sie im Lerntagebuch

Ethik

2

Deutsch

3

Mathematik

4

Heimat- und Sachunterricht

2

Werken und Gestalten

2

Kunst

2

Musik

2

Sport

2

Aussagen zum Kompetenzerwerb in den Fächern

Deutsch

- verfasst kurze und unterhaltsame Fantasiegeschichten
- beschrieb in einem Steckbrief das Aussehen des Elefanten Leo genau und nutzte hierbei gezielt passende Adjektive
- liest unbekannte Texte langsam vor; bemerkt Lesefehler selten selbst
- liest gezielt nach, um Fragen zu Texten genau beantworten zu können
- kennt Strategien, um Nomen, Verben und Adjektive zu bestimmen und wendet diese zunehmend sicher an

Mathematik

- beschreibt die Eigenschaften von Flächenformen unter Verwendung der Fachbegriffe Ecke und Seite
- nutzt die erarbeiteten Rechenstrategien (z. B. Rechnen in Schritten, "verwandte" Aufgaben) zunehmend bei Rechenaufgaben im Zahlenraum bis 100
- macht bei Minusaufgaben noch viele Fehler
- findet Lösungen zu einfachen Sachsituationen (Rechengeschichten) nur mit Hilfestellung

Heimat- und Sachunterricht

- beobachtete im Rahmen von Forscheraufgaben Pflanzen der Hecke über den Zeitraum von einem halben Jahr genau; gestaltete das Portfolio zum Thema Hecke strukturiert und dokumentierte Lernergebnisse anschaulich
- verwendet Fachbegriffe angemessen

Musik

- setzt verschiedene Rhythmen richtig mit Körperinstrumenten um

Individuelle Lernentwicklung: Fortschritte, Empfehlungen, Bemerkungen

- Die im Lernentwicklungsgespräch vereinbarten Konzentrationsübungen zeigen Erfolg und sollten unbedingt fortgesetzt werden.
- Tägliches Tandemlesen hilft, zügiger und genauer zu lesen.
- Minusaufgaben sollten mit Hilfe des Rechenrahmens und einer Partnerin/einem Partner in drei Schritten geübt werden (täglich zehn Minuten):

1. Stelle eine Aufgabe am Rechenrahmen ein. Beschreibe deiner Partnerin/deinem Partner genau, was du dabei denkst und machst. Besprecht und kontrolliert gemeinsam deine Vorgehensweise und ob dein Ergebnis stimmen kann.
2. Erkläre die Aufgabe deiner Partnerin/deinem Partner. Sage ihr/ihm an, wie sie/er die Kugeln am Rechenrahmen verschieben soll. Beobachte genau, ob sie/er es richtig macht. Sprecht darüber gemeinsam.
3. Sobald du die Schritte 1 und 2 gut kannst, stellst du eine Trennwand zwischen dich und deine Partnerin/deinen Partner. Nun gehst du genauso vor wie bei Schritt 2, jedoch siehst du nicht, was deine Partnerin/dein Partner schiebt. Also musst du dir den Rechenrahmen im Kopf vorstellen und deiner Partnerin/deinem Partner genau beschreiben, was sie/er tun soll. Achte dabei auch auf Fachbegriffe wie "Zehner" und "Einer". Kontrolliert zum Schluss, ob die von deiner Partnerin/deinem Partner eingestellte Zahl mit deinem gedachten Ergebnis übereinstimmt.

Musterhausen, 29. Juli 2021

Stefanie Schulleiterin

Stefanie Schulleiterin, Rin

(S)

Lea Lehrerin

Lea Lehrerin, Lin

Kenntnis genommen:

Ort, Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Erläuterung zur Bewertung

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend
i. L. = individuelle Leistungsbewertung

A 2: Fließtext, 2. Person Präsens, Jgst. 3

Grundschule Musterschule an der Musterstraße

Schuljahr 2020/2021

Jahrgangsstufe 3

JAHRESZEUGNIS

für

Maximiliane Mustermann

geboren am 1. Januar 2012

Sozialverhalten: Soziale Verantwortung, Kooperation, Kommunikation, Konfliktverhalten

Deine Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft tragen wesentlich zu einem guten Klassenklima bei. Du arbeitest gerne mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern zusammen und übernimmst Klassendienste verantwortungsvoll und sehr zuverlässig. In Phasen der Partner- und Gruppenarbeit sprichst du die Regeln für die Zusammenarbeit mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern ab und trägst durch durchdachte Beiträge zum Arbeitsergebnis bei. Im Unterrichtsgespräch bringst du häufig dein Vorwissen ein. Anderen aufmerksam zuzuhören, fällt dir manchmal noch schwer. Wenn es in der Klasse Streit gibt, trägst du durch vernünftige Lösungsvorschläge dazu bei, den Streit zu beenden.

Lern- und Arbeitsverhalten: Interesse und Motivation, Konzentration und Ausdauer, Lernorganisation und Lernreflexion

Dein Interesse an neuen Themen zeigst du, indem du zielführende Fragen stellst und dein Vorwissen einbringst. Schriftliche Arbeiten erledigst du sehr häufig konzentriert, zügig und übersichtlich. Auch schwierige Aufgaben löst du in der Regel ohne Hilfe. Meistens schaffst du alle Arbeitsaufträge in der vorgegebenen Zeit.

Religionslehre (rk)

1

Deutsch

2

Mathematik

3

Heimat- und Sachunterricht

3

Werken und Gestalten

3

Kunst

2

Musik

2

Sport

1

Englisch

Englische Wörter und Texte sprichst du richtig aus und beteiligst dich aktiv an Gesprächen zu verschiedenen Themen. Einladungen und kurze Geschichten gestaltest du fehlerfrei und mit eigenen Ideen.

Aussagen zum Kompetenzerwerb in den Fächern

Im Religionsunterricht verstehst du mühelos Jesu Handeln im Zusammenhang mit seiner Botschaft vom Reich Gottes und entdeckst darin erfolgreich Leitimpulse für dein eigenes Handeln.

Im Fach Deutsch zeigst du durch passende Antworten, dass du eine sehr aufmerksame Zuhörerin bist. Du übernimmst Anregungen aus Texten, die du gelesen hast, um selbst Abenteuergeschichten zu verfassen. Deine Geschichten schreibst du spannend, mit nur wenigen Rechtschreibfehlern und gut lesbar. Du übernimmst Verbesserungsvorschläge und überarbeitest deine Geschichten dahingehend selbstständig. Geschichten deiner Mitschülerinnen und Mitschüler hörst du aufmerksam zu und hilfst ihnen durch passende Tipps bei der Überarbeitung.

Im Mathematikunterricht berechnest du Plus- und Minusaufgaben überwiegend richtig. Beim schriftlichen Malnehmen unterlaufen dir noch häufig Flüchtigkeitsfehler. Mathematische Muster beschreibst du meist richtig. Säulendiagramme gestaltest du anschaulich, aber nicht immer fehlerfrei. Es fällt dir noch schwer, Informationen aus Tabellen herauszulesen und neu zu ordnen.

Du erklärst im Heimat- und Sachunterricht schlüssig und überzeugend, warum wir ohne Energie nicht leben können und welche Bedeutung sauberes Wasser für unsere Gesellschaft hat. Schwierigkeiten hat dir die Herstellung eines funktionierenden Stromkreises und dessen richtige Beschriftung gemacht.

In Sport schwimmst du mit Freude und sehr sicher. Ausdauerläufe von mehr als 10 Minuten bewältigst du problemlos. Beim Turnen in Gerätelandschaften zeigst du deine Beweglichkeit und deine herausragende Koordination. Mit viel Rhythmusgefühl und Freude am Tanzen bewegst du dich zur Musik und hast keine Scheu, anderen kleine Tänze ausdrucksstark zu präsentieren.

Individuelle Lernentwicklung: Fortschritte, Empfehlungen, Bemerkungen

Damit du dich im Zahlenraum bis Tausend sicher zurechtfindest, musst du vorgegebene Zahlen in den Hunderterfeldern zuverlässig ermitteln können. Dafür solltest du täglich üben, z. B. während der Wochenplanarbeit, Zahlen in den Hunderterfeldern und auf dem Tausenderstreifen zu finden. Zeichne die Zahlen in Leerfelder von Hunderterfeldern ein und ordne sie dem Tausenderstreifen zu. Vergleiche deine Ergebnisse mit Partnerinnen bzw. Partnern, die an den gleichen Aufgaben arbeiten. Damit du deine Ergebnisse auch alleine überprüfen kannst, bekommst du Lösungsvorlagen.

Maximiliane Mustermann rückt in die nächste Jahrgangsstufe vor.

Musterhausen, 29.07.2021

Stefanie Schulleiterin

Leo Lehrer

Stefanie Schulleiterin, Rin

(S)

Leo Lehrer, L

Kenntnis genommen:

Ort, Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Erläuterung zur Bewertung

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend
i. L. = individuelle Leistungsbewertung

A 3: Fließtext, 2. Person Perfekt, Jgst. 4

Grundschule Musterschule an der Musterstraße

Schuljahr 2020/2021

Jahrgangsstufe 4

JAHRESZEUGNIS

für

Maximilian Mustermann

geboren am 14. Juli 2011

Sozialverhalten: Soziale Verantwortung, Kooperation, Kommunikation, Konfliktverhalten

Du bist auf deine Mitschülerinnen und Mitschüler meist offen zugegangen und hast dich ihnen gegenüber freundlich verhalten. In deiner Lerngruppe wurden Regeln für das Miteinander aufgestellt. In letzter Zeit hast du es geschafft, dich immer besser an diese Absprachen zu halten. So konntest du auch den Beiträgen der anderen Kinder zuhören, bevor du deine Ideen und Vorschläge geäußert hast. Wenn es in der Klasse Streit gegeben hat, hast du in Ruhe mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern gesprochen und nach Lösungen gesucht. Auf diese Weise ist es dir immer öfter gelungen, Konflikte im Gespräch zu lösen.

Lern- und Arbeitsverhalten: Interesse und Motivation, Konzentration und Ausdauer, Lernorganisation und Lernreflexion

Du hast gerne Neues gelernt und dich mit vielen passenden Beiträgen am Unterricht beteiligt. Für die Bearbeitung deiner Aufgaben hast du dir Zeit genommen und sie meist konzentriert erledigt. Auch wenn etwas für dich schwierig war, hast du dich nicht entmutigen lassen. Du hast dir beim Lernen immer wieder eigene Ziele gesetzt. Das hast du vor allem im Fach Deutsch beim Einüben der vier Fälle bewiesen. Im Projekt "Umweltschutz und Schule" hast du fantasievolle und aussagekräftige Plakate gestaltet.

Ethik

2

Deutsch

3

Mathematik

2

Heimat- und Sachunterricht

2

Werken und Gestalten

3

Kunst

3

Musik

2

Sport

2

Englisch

Du hast in englischer Sprache gestellte Aufgaben verstanden und richtig gelöst. Neue Wörter hast du dir schnell gemerkt und sie richtig ausgesprochen. In selbst verfassten Texten hast du diese Wörter fehlerfrei geschrieben.

Aussagen zum Kompetenzerwerb in den Fächern

Ethik

Gerne hast du dir über die Menschen und das Leben Gedanken gemacht und dich mit ethischen Fragestellungen auseinandergesetzt. Dabei hast du oft deine Gefühle zum Ausdruck gebracht.

Deutsch

Du besitzt ein ganz besonderes schauspielerisches Talent. Im szenischen Spiel zu dem Buch „Der überaus starke Willibald“ hast du sehr beeindruckend und einfühlsam die Rolle des "Mäusephilipp" gespielt. Geübte Wörter und Wendungen schreibst du inzwischen häufig richtig, aber bei eigenen Texten sind dir noch oft Fehler unterlaufen.

Du entnimmst die wesentlichen Informationen aus Texten, wobei du die erarbeiteten Lesestrategien noch nicht immer konsequent nutzt. Geübte Texte liest du zunehmend sinnbetont und flüssig vor.

Heimat- und Sachunterricht

Du hast gezielt Informationen gesammelt und Experimente selbständig durchgeführt. Vor allem bei der Arbeit mit Stromkreisen und der Erstellung eines Wasser-Lapbooks hast du dein Wissen bewiesen.

Werken und Gestalten

Für die Gestaltung deiner Werkstücke wählst du meist passende Werkzeuge und Hilfsmittel aus, führst aber die Arbeitstechniken nicht immer gewissenhaft und sauber aus.

Individuelle Lernentwicklung: Fortschritte, Empfehlungen, Bemerkungen

Die Ziele des Lernentwicklungsgesprächs hast du erreicht: So warst du bei Streitigkeiten versöhnungsbereit und hast dich in den meisten Fällen erfolgreich darum bemüht, im Gespräch eine Lösung zu finden.

Beim Überarbeiten von Texten hast du noch zu selten und nur nach direkter Aufforderung die besprochenen Techniken eingesetzt. Du musst weiterhin darauf achten, diese Überarbeitungstipps zu nutzen. Wende in Zukunft beim Verfassen von längeren Texten Schreibpläne an. Dann werden deine einfallsreichen Schreibideen für den Leser oder die Leserin verständlicher.

Maximilian Mustermann rückt in die nächste Jahrgangsstufe vor.

Musterhausen, 29.07.2021

Stefanie Schulleiterin

Stefanie Schulleiterin, Rin

(S)

Lina Lehrerin

Lina Lehrerin, Lin

Kenntnis genommen:

Ort, Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Erläuterung zur Bewertung

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend
i. L. = individuelle Leistungsbewertung

A 4: Fließtext, 3. Person Präteritum, Jgst. 4

Grundschule Musterschule an der Musterstraße

Schuljahr 2020/2021

Jahrgangsstufe 4

JAHRESZEUGNIS

für

Maximilian Mustermann

geboren am 2. Mai 2011

Sozialverhalten: Soziale Verantwortung, Kooperation, Kommunikation, Konfliktverhalten

Maximilian suchte den Kontakt zu seinen Mitschülerinnen und Mitschülern und unterstützte diese bei Problemen hilfsbereit. Der Schüler hielt sich zuverlässig an Regeln und Absprachen und übernahm Klassendienste verantwortungsvoll.

Bei Partner- und Gruppenarbeiten arbeitete er zielgerichtet und produktiv mit anderen Kindern zusammen. Dabei brachte er die Arbeit durch sein Engagement erfolgreich voran. Klassengesprächen folgte Maximilian meist aufmerksam. Er vertrat selbstbewusst und überzeugend die eigene Meinung. Maximilian trat bei Auseinandersetzungen vermittelnd auf und setzte sich für die Bedürfnisse seiner Freunde ein.

Lern- und Arbeitsverhalten: Interesse und Motivation, Konzentration und Ausdauer, Lernorganisation und Lernreflexion

Der Schüler zeigte Interesse für viele Unterrichtsthemen und beteiligte sich kontinuierlich mit überlegten Beiträgen am Gespräch. Maximilian beschäftigte sich auch über einen längeren Zeitraum selbständig und ausdauernd mit einem Thema und nahm sich die nötige Zeit, um seine Aufgaben fertigzustellen. Von Störungen ließ er sich kaum noch ablenken. Schriftliche Aufgaben fertigte er zielorientiert, gewissenhaft und planvoll an. Auch seine Hausaufgaben erledigte Maximilian regelmäßig und vollständig. Eigene Leistungen schätzte der Schüler in den meisten Fällen richtig ein.

Religionslehre (ev)

2

Deutsch

2

Mathematik

1

Heimat- und Sachunterricht

2

Werken und Gestalten

1

Kunst

2

Musik

2

Sport

1

Englisch

Maximilian zeigte großes Interesse an englischsprachigen Bilderbüchern und konnte daraus wichtige Informationen entnehmen. An Gesprächen beteiligte er sich aktiv. Er sprach Wörter und kurze Sätze richtig aus.

Zusätzliches Engagement

Der Schüler übernahm als Klassensprecher Verantwortung für die Klasse. Darüber hinaus trug Maximilian als Streitschlichter zu einem harmonischen Miteinander an der Schule bei.

Aussagen zum Kompetenzerwerb in den Fächern

Religion

In der Auseinandersetzung mit biblischen Texten entdeckte Maximilian häufig, wie vielfältig Menschen die Begegnung mit Gott erleben und setzte durchdacht eigene Erfahrungen dazu in Beziehung.

Mathematik

Der Schüler beherrschte schriftliche Rechenverfahren flink und sicher. Er hinterfragte "Kann-das-stimmen-Aufgaben" kritisch, entwickelte selbständig kreative Lösungen und fand treffende Begründungen. Auch Rechenwege anderer Kinder konnte er jederzeit verstehen und bewerten. Der Schüler löste komplexe Sachsituationen mit Hilfe sinnvoller Strategien. Er verfügte über eine klare Raumvorstellung, erkannte geometrische Modelle und konnte diese nach Vorlage bauen. Maximilian zeichnete zu Körpern passende Netze und ging geschickt mit Zirkel und Geodreieck um. Einheiten innerhalb eines Größenbereichs wandelte er korrekt um. Maximilian entnahm Informationen aus Tabellen und Diagrammen vollständig und berechnete auch Daten, die nicht direkt ablesbar waren.

Heimat- und Sachunterricht

Der Schüler sammelte fleißig und gezielt Informationen zu verschiedenen Themen. Experimente führte er mit Begeisterung durch. Vor allem bei der Arbeit mit Stromkreisen zeigte er seine Fähigkeiten: Er baute mithilfe seines umfangreichen Wissens ein funktionierendes elektrisches Geschicklichkeitsspiel. Bei der Präsentation wurde allerdings deutlich, dass er noch zu selten Fachbegriffe nutzte und Zusammenhänge nicht genau genug erklärte.

Sportunterricht

Maximilian bewegte sich ausdauernd und nahm ehrgeizig jede sportliche Herausforderung an. Bei Mannschafts- und Bewegungsspielen war ihm besonders wichtig, dass fair gespielt und die Regeln beachtet wurden.

Individuelle Lernentwicklung: Fortschritte, Empfehlungen, Bemerkungen

Der Schüler sollte noch häufiger Fachbegriffe verwenden, wenn er etwas erklärt oder Skizzen anfertigt. Die passenden Begriffe kann Maximilian in Heften und Schulbüchern nachschlagen. Vor einer Präsentation kann es hilfreich für ihn sein, sich mit Mitschülerinnen und Mitschülern auszutauschen, um sich Tipps zu holen oder Fachbegriffe zu klären.

Maximilian Mustermann rückt in die nächste Jahrgangsstufe vor.

Musterhausen, 29.07.2021

Stefanie Schulleiterin

Stefanie Schulleiterin, Rin

(S)

Lina Lehrerin

Lina Lehrerin, Lin

Kenntnis genommen:

Ort, Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Erläuterung zur Bewertung

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend
i. L. = individuelle Leistungsbewertung

A 5: Individuelle Leistungsbewertung (i. L.), Fließtext, 2. Person Präsens, Jgst. 3

Grundschule Musterschule an der Musterstraße

Schuljahr 2020/2021

Jahrgangsstufe 3

ZWISCHENZEUGNIS

für

Maximilian Mustermann

Sozialverhalten: Soziale Verantwortung, Kooperation, Kommunikation, Konfliktverhalten

Du hast dich nach dem Schulwechsel schnell in deiner neuen Klasse eingewöhnt. Deine Mitschülerinnen und Mitschüler schätzen dich sehr. Wenn sie zu dir kommen, bist du höflich zu ihnen. Immer öfter gehst du auch von dir aus auf sie zu. Beim Spielen in der Pause lässt du es inzwischen zu, dass jemand in deiner Nähe spielt. Wenn du etwas nicht alleine schaffst, nimmst du Hilfe an. Deine Aufgabe als „Materialchef“ erledigst du zuverlässig und selbständig. Zusammen mit deinem Partnerkind kümmerst du dich regelmäßig um das Waschen und die Bereitstellung des Schulobstes.

Lern- und Arbeitsverhalten: Interesse und Motivation, Konzentration und Ausdauer, Lernorganisation und Lernreflexion

Jeden Morgen arbeitest du an Aufgaben aus dem Wochenplan. Mit Unterstützung holst du dir Material aus dem Regal und bringst es später wieder dorthin zurück. Du verstehst die Arbeitsaufträge gleich richtig. Mit dem Beginn der Arbeit wartest du jedoch oft, bis dich der Lehrer oder dein Schulbegleiter dazu auffordern. Während der Arbeit brauchst du immer wieder kleine Pausen. An den meisten Tagen schaffst du es, nach diesen Pausen an der angefangenen Aufgabe weiterzuarbeiten. Bei Schwierigkeiten fragst du selten nach. Du freust dich sehr, wenn du siehst, dass du eine Aufgabe gut lösen konntest. Für kurze Zeit gelingt es dir, mit einer Partnerin oder einem Partner zusammenzuarbeiten.

Ethik

i. L.

Deutsch

i. L.

Mathematik

i. L.

Heimat- und Sachunterricht

i. L.

Werken und Gestalten

i. L.

Kunst

i. L.

Musik

i. L.

Sport

i. L.

Englisch

Englischsprachige Lieder und Bewegungsspiele interessieren dich sehr. Du machst aktiv mit und zeigst damit, dass es dir gefällt. Wenn englische Wörter gesprochen werden, hörst du aufmerksam zu. Du übst, die Wörter genau nachzusprechen.

Zusätzliches Engagement

Mit großem Einsatz nimmst du an der Arbeitsgemeinschaft Schulgarten teil. Dort arbeitest du ausdauernd und fleißig mit.

Aussagen zum Kompetenzerwerb in den Fächern

Ethik

Du zeigst Interesse an verschiedenen Festen, z. B. Weihnachten, Silvester und Fasching, und ordnest diese den passenden Bildern zu.

Deutsch

Bilder helfen dir dabei, in kurzen Sätzen über ein Thema zu sprechen. Dabei kann man dich immer besser verstehen, vor allem wenn du die Wörter geübt hast. Anderen Schülerinnen und Schülern hörst du im Gesprächskreis aufmerksam zu. Von dir selbst erzählst du nur selten. Wenn dich jemand etwas fragt, antwortest du fast immer. Manchmal sprichst du dabei sehr leise. Beim Vorlesen von Kinderbüchern hörst du gespannt zu. Besonders gefällt dir die Vorlesezeit mit deinem Schulbegleiter oder einem Partnerkind. Auf Bildern zu einer vorgelesenen Geschichte erkennst du den Inhalt dieser Geschichte wieder und benennst einzelne Dinge. In einfachen Texten und an der Tafel erkennst du die geübten Buchstaben A, M und U sicher. Diese Buchstaben spurst du schon recht genau nach. Es fällt dir noch schwer, den Stift entspannt zu halten.

Mathematik

In Mathematik arbeitest du sehr selbständig. Du zählst bis zehn und bestimmst Mengen bis fünf. Du erkennst die Zahlen 1 bis 5. Du weißt, dass du z. B. die Zahl 1 dem Bild zuordnen musst, auf dem nur ein Gummibärchen ist; oder dass die Zahl 3 zu dem Bild gehört, auf dem drei Autos zu sehen sind. Dreiecke, Vierecke und Kreise benennst du immer richtig. Bunte und verschieden große Dreiecke, Vierecke und Kreise ordnest du problemlos nach Größe und Farbe. Um vorgegebene Muster mit farbigen Würfeln und Plättchen zu ergänzen, brauchst du ein wenig Unterstützung. Geschickt und sehr konzentriert untersuchst du, wie viele Gegenstände in verschieden große Gefäße passen. Deine Beobachtungen beschreibst du genau.

Heimat- und Sachunterricht

Du benennst Tiere des Waldes und beschreibst in kurzen Sätzen, wo sie leben. Du weißt, dass es verschiedene Bäume gibt und unterscheidest Blätter und Nadeln. Bei einem Ausflug in den Wald hast du mit deinem Partner ausdauernd Blätter, Tannenzapfen, Moos und vieles andere gesammelt. Aktuell beschäftigst du dich mit dem Thema "Feuer und Verbrennung". Du kannst zu Bildern kurz beschreiben, auf was du im Umgang mit Feuer achten musst. Dein Lehrer hat Versuche mit offenem Feuer gezeigt. Dabei hast du dich vorsichtig verhalten und einen sicheren Abstand eingehalten.

Du beobachtest auf Fotos und in kurzen Filmen Menschen, die mit ihrem Gesichtsausdruck verschiedene Stimmungen und Gefühle zeigen. Du unterscheidest die Gesichtsausdrücke immer besser und versuchst zu erklären, in welcher Stimmung diese Menschen sind und was sie fühlen. Verschiedene Stimmungen und Gefühle selbst nachzuspielen, fällt dir noch schwer.

Werken und Gestalten

In diesem Fach strengst du dich sehr an. Dein Schulbegleiter unterstützt dich bei allen Aufgaben. Für Arbeiten mit Papier und Ton verwendest du verschiedene Werkzeuge. Beim Schneiden mit der Schere hast du große Fortschritte gemacht. Aus Ton hast du eine Eule geformt. Dabei hast du auf viele Einzelheiten geachtet.

Kunst - Musik - Sport

Im Kunstunterricht bedruckst du Papier mit verschiedenen Materialien und Farben. Du hast klare Vorstellungen davon, wie dein Bild aussehen soll. Damit es genauso wird, wie du es dir vorstellst, forderst du Hilfe ein und probierst ungern etwas aus. Über deine fertigen Bilder freust du dich sehr. Du zeigst sie der Klasse oder einem Partnerkind und erklärst, was du dir gedacht hast und was dir wichtig ist.

Du hörst Musikstücken sehr aufmerksam zu. Wenn die Klasse singt oder dein Schulbegleiter Gitarre spielt, zeigst du deutlich, wie gut dir das gefällt. Du bewegst dich und tanzt zur Musik in passendem Rhythmus.

Im Sportunterricht spielst du geschickt mit Bällen und rollst, wirfst und dribbelst mit großer Freude. An den Fitnessstationen trainierst du sehr ausdauernd. Bei Schwierigkeiten lässt du dir von deinen Mitschülerinnen und Mitschülern helfen.

Individuelle Lernentwicklung: Fortschritte, Empfehlungen, Bemerkungen

Du weißt oft nicht, was du als Nächstes tun musst. Nutze den Plan, der auf deinem Tisch liegt. Dort stehen deine Aufgaben und du siehst auch, was du schon geschafft hast.

Übe mit dem Spiel "Quatschwörter und Tierstimmen" das deutliche Sprechen.

Beim Schreiben hältst du deinen Stift häufig in der Faust. Versuche immer wieder, den Stift mit drei Fingern zu halten. Schüttle deine Hand zwischendurch gut aus.

Du kannst die Buchstaben A, M und U nachspüren. Übe ab jetzt das Schreiben dieser Buchstaben ohne Nachspüren. Nimm dir auch die nächsten Buchstaben E und F vor und übe diese ebenso.

In Mathematik arbeitest du sehr gerne mit der Schüttelbox. Damit zerlegst du Mengen sicher. Nutze noch häufiger Wendeplättchen, um kleine Aufgaben zu rechnen.

Der Schüler wird nach dem Lehrplan für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unterrichtet. Bewertet wurde der individuelle Lernfortschritt des Schülers.

Musterhausen, 12. Februar 2021

Stefanie Schulleiterin

Stefanie Schulleiterin, Rin

Leo Lehrer

Leo Lehrer, L

Kenntnis genommen:

Ort, Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Erläuterung zur Bewertung

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend
i. L. = individuelle Leistungsbewertung

Weitere Informationen

» www.isb.bayern.de

» www.km.bayern.de/



Herausgeber

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus,
Ref. Öffentlichkeitsarbeit, Salvatorstraße 2, 80333 München

Dieser Leitfaden wurde im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus und in Kooperation mit dem Referat Grundschule der Abteilung Grund-, Mittel- und Förderschulen am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) erarbeitet unter Mitwirkung von:

Brenninger, Andrea
Fischer, Isabella
Lugert, Franziska
Stahl, Wolf-Axel
Uehlein, Evelin
Zauner, Barbara

Anschrift

Staatsinstitut für Schulqualität
und Bildungsforschung
Abteilung Grund-, Mittel- und Förderschulen und Schule für
Kranke
Schellingstraße 155 · 80797 München
Tel.: 089 2170-2899
Fax: 089 2170-2815
E-Mail: abt.gmf@isb.bayern.de
Internet: www.isb.bayern.de

Foto Titelseite

Adobe Stock

Zeichnungen

Andrea Brenninger, ISB

Gestaltung

PrePress-Salumae.com, Kaisheim

Stand

Dezember 2020

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken

und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahe der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.